

Sitzung des Wahlausschusses am 10.01.2012

Beginn der Sitzung: 12.00 Uhr

Ende der Sitzung: 12.30 Uhr

Anwesend: Dagny Schwarz, Inka Müller-Seubert, Anne Küppers, Sabine Müller, Marcus Wüst

Nachdem die Stimmzettel bereits in den Druck gegangen waren, ist aufgefallen, dass die Spalten der Hochschulgruppen mit den Namen der Kandidaten unterschiedlich breit sind. Der Unterschied beträgt dabei bis zu zwei Zentimeter. Um Irritationen der Wähler bei der Stimmabgabe zu vermeiden und die Chancengleichheit der Hochschulgruppen bei der Wahl zu gewährleisten, wird ein Neudruck beschlossen. Die dabei anfallenden Druckkosten i.H.v. ca. 400 Euro werden als verhältnismäßig angesehen, da die Stimmzettel die wesentlichen Dokumente für die Durchführung der Wahl darstellen. Die neuen Stimmzettel können nach Auskunft der Druckerei in jedem Fall noch rechtzeitig geliefert werden. Die Druckerei wird angewiesen, die erste Auflage umgehend zu vernichten, damit die falsch gedruckten Stimmzettel nicht in Umlauf geraten können.

gez. Inka Müller-Seubert, 12.01.2012